

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für alle Angebote von Country Kids. Anbieter und Vertragspartner ist Country Kids, Susanne Meier-Plogmann, Industriestraße 40, 49170 Hagen a.T.W. ("Veranstalter" oder "Country Kids"). Das Angebot richtet sich an Kinder, Erwachsene und Institutionen, wie z.B. Kindergärten. Buchen Eltern für ihre Kinder, oder Institutionen für ihre Teilnehmer ein Angebot, so werden im Folgenden je nach Kontext sowohl die Eltern als auch die Kinder, für die die Eltern das Angebot buchen, bzw. sowohl die Institutionen als auch deren Teilnehmer als Kunden bezeichnet („Kunde“). Von diesen AGB abweichenden Bedingungen und/oder AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen, es sei denn, dass der Anbieter ihrer Geltung schriftlich zugestimmt hätte. Änderungen oder Ergänzungen der in diesen AGB enthaltenen Bestimmungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsgegenstand

Der Veranstalter bietet Reiten unter heilpädagogischen Aspekten (im Folgenden „Reitstunden“) an. Die Reitstunden setzen sich aus Praxis- und Theorieteilern zusammen. Darunter fällt neben dem eigentlichen Reiten auf einem Pony oder Pferd auch die Arbeit an und mit dem Pferd (z.B. Vorbereitung, Striegeln, Füttern, etc.) sowie pädagogische Einheiten über Tiere, Pflanzen, und die Natur. Dazu können sich einzelne Stunden, z.B. bei schlechtem Wetter, ganz oder teilweise auch nur aus solchen pädagogischen Einheiten bestehen. Die Entscheidung über die zeitliche Aufteilung auf Reiten und pädagogische Einheiten obliegt allein dem Veranstalter. Der Veranstalter berücksichtigt dabei soweit möglich die Wünsche der Kunden.

§ 3 Zahlungsbedingungen, Laufzeit und Kündigung

Die Zahlung des Kaufpreises wird unmittelbar nach Zustandekommen des Kaufvertrags fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Sobald und solange der Kunde sich in Zahlungsverzug befindet, ist der Anbieter berechtigt, die Bereitstellung der Leistung einzuschränken oder einzustellen. Viele unserer Angebote können als Abonnement gebucht werden. Das Entgelt für Abonnements ist im Voraus fällig. Abonnements werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und verlängern sich automatisch am Laufzeitende um die Dauer der jeweils gewählten Laufzeit (z.B. Monat oder Quartal), sofern sie nicht gekündigt werden. Abonnements können von beiden Vertragsparteien ordentlich zum Laufzeitende gekündigt werden. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum jeweiligen Laufzeitende. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Seiten stets vorbehalten. Abonnements können per formloser Mitteilung an den jeweils anderen Vertragspartner ausgesprochen werden. Alle Preisangaben verstehen sich als Brutto-Preise in Euro. Es gelten die Preise und Mitgliedsbeiträge der jeweils zum Anmeldezeitpunkt gültigen Preisangaben für die jeweils gewählte Buchungsform. Die Preise können einmal jährlich durch den Veranstalter angepasst werden. Die Kunden werden darüber rechtzeitig, mindestens jedoch mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Vorlauf informiert. Im Falle von Preiserhöhungen haben die Kunden ein Sonderkündigungsrecht, über das Sie mit der Preiserhöhung informiert werden.

§ 5 Buchungsformen

Mögliche Buchungsformen sind Einzelstunden, Gruppenstunden und Pädagogikstunden, für die jeweils eigene Konditionen gelten, die im Folgenden aufgeführt sind.

Einzelstunden

Einzelstunden richten sich an Privatkunden und werden individuell zwischen Veranstalter und Kunde vereinbart. Mit der beiderseitigen Bestätigung des Termins kommt ein Kaufvertrag zustande. Die Terminbuchung ist verbindlich.

Wird eine Einzelstunde durch den Kunden weniger als 24 Stunden vor Terminbeginn abgesagt oder erscheint dieser nicht innerhalb von 15 Minuten nach Beginn der Einzelstunde zum vereinbarten Termin, so wird der Kaufpreis in voller Höhe fällig. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit, da der Veranstalter den Termin für den Kunden reservieren und dadurch ggf. anderen Kunden absagen musste. Eine Absage durch den Kunden mindestens 24 Stunden vor Terminbeginn ist kostenlos möglich. In Absprache mit dem Veranstalter kann ein Ersatzteilnehmer eine bereits gebuchte Stunde des Kunden übernehmen. Hierfür muss der Veranstalter rechtzeitig vorab informiert werden und dem Teilnehmerwechsel zustimmen. Die logistische Organisation und Kostenabrechnung mit dem Ersatzteilnehmer muss der Kunde selbst übernehmen. Der Kunde ist in diesem Fall weiter für die Vergütung des Veranstalters verantwortlich. Wird der Termin durch den Anbieter abgesagt, so wird dieser kurzfristig einen zeitnahen Ersatztermin vorschlagen.

Gruppenstunden

Gruppenstunden richten sich an Privatkunden und finden zu festen Zeiten statt. Mit der beiderseitigen Bestätigung des Platzes in einem Gruppenkurs kommt ein Kaufvertrag zustande. Die Kursbuchung ist verbindlich. Gruppenstunden finden fortlaufend statt und sind zeitlich nicht begrenzt. Die Buchung erfolgt als Abonnement. Die Kursgebühr ist mit dem ersten Tag eines neuen Kurses fällig und wird innerhalb von 7 Tagen nach Kursbeginn per Lastschrift eingezogen, sofern eine Einzugsermächtigung seitens des Zahlungspflichtigen gegeben wurde. Bei nicht erfolgter Zahlung innerhalb von 7 Tagen ab dem ersten Tag des gebuchten Kurses kann der Kursplatz anderweitig vergeben werden. Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt in der Regel bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn. Bei Rücktritt später als zwei Wochen vor Kursbeginn ist die gesamte Kursgebühr fällig, falls der Platz bis zum Kursbeginn nicht anderweitig vergeben werden kann.

Wird eine Gruppenstunde durch den Kunden abgesagt oder erscheint dieser nicht zum vereinbarten Termin, so wird der Kaufpreis dennoch in voller Höhe fällig. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit, da der Veranstalter den Platz für den Kunden reservieren und dadurch ggf. anderen Kunden absagen musste. Der Veranstalter kann im Falle einer Absage den Platz in der einzelnen Gruppenstunde, unabhängig von ggf. anfallenden Kaufpreiszahlungen durch den Kunden, anderweitig belegen. In Absprache mit dem Veranstalter kann ein Ersatzteilnehmer einen bereits gebuchten Gruppenplatz des Kunden - auch stundenweise - übernehmen. Hierfür muss der Veranstalter rechtzeitig vorab informiert werden und dem Teilnehmerwechsel zustimmen. Die logistische Organisation und Kostenabrechnung mit dem Ersatzteilnehmer muss der Kunde selbst übernehmen. Der Kunde ist in diesem Fall weiter für die Vergütung des Veranstalters verantwortlich. Wird der Termin durch den Anbieter abgesagt, so wird dieser kurzfristig einen zeitnahen Ersatztermin vorschlagen oder ersatzweise eine anteilige Erstattung des Kaufpreises anbieten. Ein Anspruch auf eine Erstattung statt eines Nachholtermins besteht nicht.

Pädagogikstunden

Pädagogikstunden bezeichnen alle Unterrichtsstunden, die für Institutionen wie Kindergärten, heilpädagogische Einrichtungen oder andere institutionelle Kunden durchgeführt werden. Diese Unterrichtsform ist besonders intensiv und auf maximal 2 Teilnehmer pro Stunde begrenzt. Eine Pädagogikstunde kann auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden. Mit der beiderseitigen Bestätigung der Buchung kommt ein Kaufvertrag zustande. Die Kursbuchung ist verbindlich. Pädagogikstunden finden fortlaufend statt und sind zeitlich nicht begrenzt. Die Buchung erfolgt als Abonnement. Die Gebühr ist mit dem ersten Tag eines neuen Abrechnungszeitraums fällig und wird innerhalb von 7 Tagen nach Beginn des Abrechnungszeitraums per Lastschrift eingezogen, sofern eine Einzugsermächtigung seitens des Zahlungspflichtigen gegeben wurde.

Wird eine Pädagogikstunde - unabhängig vom Zeitpunkt - durch den Kunden abgesagt oder erscheint dieser nicht zum vereinbarten Termin, so wird der Kaufpreis dennoch in voller Höhe fällig. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit, da der Veranstalter den Termin für den Kunden reservieren und dadurch ggf. anderen Kunden absagen musste. Wird der Termin durch den Anbieter abgesagt, so wird dieser kurzfristig einen zeitnahen Ersatztermin vorschlagen oder ersatzweise eine anteilige Erstattung des Kaufpreises anbieten. Ein Anspruch auf eine Erstattung statt eines Nachholtermins besteht nicht.

§ 5 Unterrichtszeiten

Der Unterricht orientiert sich an den Schulferien des Landes Niedersachsen. In den Oster- Herbst- und Weihnachtsferien findet für jeweils eine, in den Sommerferien für zwei volle Kalenderwochen kein Unterricht statt. Die jeweiligen unterrichtsfreien Wochen innerhalb der Ferienzeiten können variieren und werden jeweils rechtzeitig vom Veranstalter kommuniziert. An gesetzlichen Feiertagen in Niedersachsen findet kein Unterricht statt. Diese Regelung ermöglicht dem Anbieter 6 Wochen bezahlten Erholungsurlaub pro Jahr. Abonnementzahlungen laufen in Zeiträumen mit unterrichtsfreier Zeit regulär weiter. Die unterrichtsfreie Zeit ist bereits in den günstigeren Abonnement-Preisen berücksichtigt.

§ 6 Sicherheit und Haftung

Die Teilnahme an den Reitstunden erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter schließt die Haftung für Schäden aus, sofern sie nicht auf Vorsätzlichkeit oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Der Abschluss einer eigenen Unfallversicherung wird empfohlen.

Beim Reitunterricht müssen aus Sicherheitsgründen Reithelme getragen werden. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass das jeweilige Kind dem Wetter angemessene Kleidung trägt und einen geeigneten Reithelm zum Unterricht mitbringt. In Ausnahmefällen können, nach Rücksprache mit dem Veranstalter, Reithelme gestellt werden. Die Reitstunden finden ganzjährig draußen statt.

§ 7 Datenschutz

Der Kunde willigt darin ein, dass seine persönlichen Daten zur Auftragsabwicklung erhoben und auf Datenträgern gespeichert werden. Er stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten, auch nach der unmittelbaren Auftragsabwicklung, ausdrücklich zu. Der Anbieter garantiert, dass an ihn übermittelte personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben werden.

§ 8 Änderung der AGB

AGB-Änderungen werden nur wirksam, wenn diese dem Kunden, vorher schriftlich (z.B. als Ausdruck oder per E-Mail) mitgeteilt wurden. Dabei ist eine angemessene Frist bis zum wirksam werden der AGB-Änderungen einzuhalten. Sofern der Kunde nicht widerspricht oder kündigt, wird sein Verhalten als Zustimmung zu den neuen AGB gewertet.

§ 9 Schlussbestimmungen

Auf den jeweils geschlossenen Kaufvertrag sowie die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar. Sofern der Käufer Vollkaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird als Gerichtsstand Osnabrück vereinbart. Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Stand: 09.07.2021 (Version 2.1)